

Teilnehmer

Der Kurs richtet sich an motivierte Menschen, die sich beruflich weiterbilden oder spezialisieren möchten, sowie an Teilnehmer aus den kommunalen Verwaltungsebenen. Wir begrüßen insbesondere die Bewerbung von Frauen.

Kosten

Die Kosten für den Kurs betragen 3.120 €, Eine Ratenzahlung ist möglich. Zuschüsse über das Förderprogramm „Fachkurse“ des ESF und des Landes Baden-Württemberg sind beantragt. Wir beraten Sie gerne zu etwaigen individuellen Fördermöglichkeiten.



Kurszeiten

Die Fortbildung findet in 13 Blöcken zwischen 13. Januar 2017 und 15. Juli 2017 statt.

Die Einzeltermine finden Sie unter:

www.energieautonome-kommunen.de/weiterbildung

Prüfung

Die Prüfung setzt sich zusammen aus einer während des Kurses durchgeführten Projektarbeit und einer Präsentation mit Abschlussdiskussion am Ende des Kurses.

Teilnahmebescheinigung

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Kurses eine qualifiziertes Teilnahmezertifikat.

Die Veranstalter:



Der fesa e.V. setzt sich seit 1993 erfolgreich für Erneuerbare Energien und die Energiewende in Südbaden ein. Mit der Kampagne „Energieautonome Kommunen“ unterstützt der Verein insbesondere die Energiewende in kleineren und ländlichen Kommunen.

ifpro

**Institut für Fortbildung und
Projektmanagement**

Das Institut für Fortbildung und Projektmanagement (ifpro) ist ein Bildungsinstitut für Menschen, die in den innovativen Berufsfeldern des Klimaschutzes und der Erneuerbaren Energien arbeiten wollen. Wir entwickeln Weiterbildungskonzepte, führen Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen durch und bieten darüber hinaus berufsbegleitende Seminare an.

**Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen
und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds**



Kontakt und Anmeldung

ifpro

Tel.: 0761 / 51 91 43 19 • Fax: 0761 / 40 47 70

westermann@ifpro.de

www.ifpro.de • www.fesa.de

Weiterbildung

Kommunales Energie- & Klimaschutz- Management

**13. Januar 2017 – 15. Juli 2017
berufsbegleitend**

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil

ifpro



Kommunales Energiemanagement

Nur durch die Realisierung der erheblichen Potenziale zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz in den Kommunen kann Deutschland seine energie- und klimapolitischen Ziele erreichen. **Die Kommunen können die Vorreiterrolle einnehmen!**

Um nachhaltige integrierte Energie- und Klimaschutzkonzepte umsetzen zu können, müssen Kommunen das dafür notwendige **Fachwissen** aufbauen und ihr **Personal entsprechend qualifizieren**. Sehr oft besteht hierfür noch Informations- und Weiterbildungsbedarf. Gemäß dem KfW-Expertenkreis „Förderung von Klimaschutz und nachhaltiger Energiepolitik für die Kommune der Zukunft“ stellt in vielen Kommunen, Beratungsbüros und Stadtwerken der **Mangel an qualifiziertem Personal** zur Umsetzung kommunaler Klimaschutzkonzepte einen entscheidenden Engpass dar.



Der Kurs ist nah am Alltag der Kommunen angelegt. Er vermittelt umfangreiches Grundlagenwissen über Klimaschutzkonzepte, strategische Planungen, Rahmenbedingungen sowie die Bürgerbeteiligung und Kommunikation mit der Bevölkerung. Durch die Projektarbeit ist der Kurs praxisnah und an dem Hintergrund der Teilnehmer orientiert. Er befähigt zur zielorientierten und erfolgreichen Umsetzung von Energie- und Klimaschutzprojekten.

Dozenten:

Unsere Dozentinnen und Dozenten sind ausgewiesene Fachkräfte, die über sehr große praktische Erfahrung verfügen. Zudem zeichnet sie eine langjährige Lehrtätigkeit aus.

www.energieautonome-kommunen.de/referenten

Inhalte

Kontext

Lokaler Klimaschutz, kommunale Wertschöpfung, Grundlagen der Energieversorgungssicherheit und des Ressourcenschutzes, Zukunftsfähigkeit der Kommune.

Grundlagen des kommunalen Klimaschutzes

Bestandsaufnahme, Potenzialanalyse, Klimaschutzkonzepte, kommunale Anreizprogramme, kommunales Energieaudit, European Energy Award, Quartierskonzepte, energetische Quartiersmanagement, Rolle des Sanierungsmanagers

Rechtliche Rahmenbedingungen

Kommunales Energierecht, EnEV, Erneuerbare-Energien-Gesetz, EEWärmeG, Energiepass.

Erneuerbare Energien

Physikalische und technische Grundlagen, Basiswissen Erneuerbare Energien (Solar, Wind, Wasser, Bioenergie, Geothermie), Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung.

Energiebeschaffung und Verträge

Marktstrukturen und Akteure, Preisbildung, Stromerwerb, Förderung dezentraler Energieerzeugung, Stadtwerke, Integration von Bürgerenergieprojekten und Bürgernetzprojekten.

Energieeffizienz

Management des Energieverbrauchs in kommunalen Liegenschaften, Anlagenoptimierung, energetische Bestandsgebäudesanierung nach EnEV, Bebauungspläne, Verkehr und Mobilität, Optimierung der Straßenbeleuchtung.

Fördermittel und Finanzierung

Fördermaßnahmen, Landes- und Bundesprogramme, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Bürgerbeteiligungsanlagen, Contracting.

Inhalte

Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung

Grundlagen der Kommunikation und Gruppenführung, Moderation und Präsentation, Fallbeispiele wirksamer Bürgerbeteiligung im kommunalen Klimaschutz, Bürger-Energie-Arbeitskreise, Klimamentoren.

Grundlagen der Klimaanpassung

Regionale Klimaanalysen, Sommerlicher Wärmeschutz, Siedlungsplanung, Gebäudeanpassung, Klima- und Kältetechnik.

Einführung Projektmanagement

Grundlagen des Projektmanagements, Umfeld und Risikoanalyse, Projektstrukturplan, Projektsteuerung, Projektdokumentation, Projektabnahme.

Übungsprojekte

Die Themen der Übungsprojekte sollen möglichst aus dem kommunalen Alltag kommen und werden von erfahrenen Dozenten betreut. Die Projektdokumentation ist Teil der Abschlussprüfung.

